

**Anzeige des Auf- bzw. Einbringens von Materialien auf oder in den Boden
nach § 6 Abs. 8 Satz 1 Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV)**

Landratsamt Straubing-Bogen
SG 22 - Bodenschutzrecht
Leutnerstraße 25
94315 Straubing

oder unterzeichnet per Scan / pdf-Datei an:
koblmueLLer.christina@landkreis-straubing-bogen.de

1. Anzeigepflichtiger		
<input type="checkbox"/> Grundstückseigentümer	<input type="checkbox"/> Pächter/ anderer Besitzer	<input type="checkbox"/> anderer Verursacher: (z.B. Bauunternehmer)
Name:		
Straße, Hausnummer:		PLZ, Ort:
E-Mail:		
Telefon:		Telefax:

2. Zweck der Auf- bzw. Einbringungsmaßnahme (Hinweis: Geländeänderung zur leichteren Bewirtschaftung ist i. d. R. unzulässig.)
<hr/> <hr/>

3. Angaben zum Auf- bzw. Einbringungsort			
3.1 Lage der Auf- bzw. Einbringungsfläche			
Gemeinde:	Gemarkung:	Flurnummer:	
Hinweis: Ein Lageplan ist als Anlage beizulegen.			
3.2 Nutzungen des Flurstücks			
Derzeitige Nutzung:	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> anderes:
Folgenutzung:	<input type="checkbox"/> Grünland	<input type="checkbox"/> Acker	<input type="checkbox"/> anderes:

3.3 Bodenbeschaffenheit des Flurstücks	
Bodenart ^[1] : (z.B. L4D; bitte Bodenschätzkataster beilegen)	Humusgehalt in %:
Bodenzahl/ Grünlandgrundzahl ^[1] :	Mächtigkeit des Oberbodens in cm: <input type="checkbox"/> flachgründig <input type="checkbox"/> tiefgründig
Erosionsgefährdungsklasse K_{Wasser} ^[1] : (0-2)	

^[1] nur bei landwirtschaftlich genutzter Fläche

4. Angaben zur Auf- bzw. Einbringungsmaßnahme	
Methode der Auf- bzw. Einbringung:	Fläche der Auf- bzw. Einbringung in m ² : (Teilflächen bitte im Lageplan markieren.)
Menge des auf- bzw. einzubringenden Materials in m ³ :	Maximale Höhe ^[2] der Auf- bzw. Einbringung in cm:

^[2] Hinweis: Bei der Aufbringung von humosem Oberboden ist die maximale Höhe auf 20 cm zu beschränken. Auch im Übrigen wird auf die grundlegenden Anforderungen der DIN 19731 zur Verwertung von Bodenmaterial verwiesen.

5. Angaben zu Herkunft und Zustand des Auf- bzw. Einbringungsmaterials		
Herkunft/ Bodenbeschaffenheit	1. Ort	2. Ort^[3]
Gemeinde:		
Gemarkung:		
Flurnummer:		
Bodenart (z.B. L4D) ^[1] :		
Art des auf- bzw. eingebrachten Materials:	<input type="checkbox"/> Oberboden <input type="checkbox"/> Unterboden <input type="checkbox"/> Untergrund	<input type="checkbox"/> Oberboden <input type="checkbox"/> Unterboden <input type="checkbox"/> Untergrund
Frei von mineralischen Fremdbestandteilen* und Störstoffen**? * z.B. Bauschutt ** z.B. behandeltes Holz, Glas	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Liegt eine Untersuchung auf Schadstoffe nach der Bodenschutzverordnung vor?	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Handelt es sich um anmooriges Erdmaterial (über 8% Humus)?	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja / <input type="checkbox"/> nein
Vorherige Nutzung (Vornutzung) des auf- bzw. eingebrachten Materials:	<input type="checkbox"/> Acker <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet <input type="checkbox"/> Parkfläche <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> anderes:	<input type="checkbox"/> Acker <input type="checkbox"/> Grünland <input type="checkbox"/> Gewerbegebiet <input type="checkbox"/> Parkfläche <input type="checkbox"/> Wohngebiet <input type="checkbox"/> anderes:

^[1] nur bei landwirtschaftlich genutzter Fläche

^[3] Weitere Orte bitte unter „6. Weitere Anmerkungen“ eintragen.

6. Weitere Anmerkungen

7. Datum und Unterschrift

Die Richtigkeit der vorangegangenen Angaben und der beigefügten Anlage wird hiermit bestätigt.

Ort, Datum

Unterschrift des Anzeigepflichtigen

Anlage:

8. Lageplan zum Auf- bzw. Einbringungsort

Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.landkreis-straubing-bogen.de (Bürgerservice/Formulare und Merkblätter/Bodenschutzrecht) oder auch auf Nachfrage beim Sachgebiet 22/Bodenschutz.